

1. Versammlungsprotokoll Dorferneuerung **Arbeitskreis I (Dorfgemeinschaft)**

Termin: 12.01.2010
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Deutscher Kaiser

Teilnehmer:

- Martin Hofmann (Planer & Betreuer)
- Ulrich Schechinger
- Carmen Kuczera
- Daniela Koschel
- Peter Plettrichs
- Rosemarie Wayer
- Michaela Lerner
- Tanja Hanel
- Wilhelm Reimers
- Josef Fipper-Riedl
- Marten Bergmann
- Gerti Balkow
- Josef Biechele
- Maximilian Bartelt (abwesend)
- Leonard Zink (abwesend)



Tagesordnung:

1. Regeln / Umgang im Arbeitskreis I (Dorfgemeinschaft)
2. Vorstellungsrunde
3. Kurze Vorstellung der Aufgaben
4. Ideensammlung
5. Weitere Vorgehensweise
6. Sonstiges

1. Regeln / Umgang im Arbeitskreis I (Dorfgemeinschaft)

Jeder Teilnehmer darf seine Meinung frei äußern und ist gleichberechtigt. Die Handy's sollten während der Sitzung ausgeschaltet sein (Ausnahme für Notfall Kinderbetreuung). Ulrich Schechinger hat keine Funktion als Wirt im Deutschen Kaiser, daher sollte sich jeder sein Getränk selbst holen. Die Abrechnung mit den Getränken klärt Ulrich Schechinger mit dem Bürgermeister noch ab.

Für die nächsten Sitzungen werden Namensschilder ausgeteilt.

2. Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmer stellten sich mit Namen, Alter, Straße, Beruf, seinen Zielen und Wünschen vor und erläuterten warum er bei der Dorferneuerung mitwirkt.

3. Kurze Vorstellung der Aufgaben

Die Maßnahmen der Dorferneuerung sollten alle zeitgleich vorangebracht werden. Bei der Dorfentwicklung stehen der Straßenbau (Sanierung der Straßen) sowie die Bausubstanz einiger Gebäude (Restaurierung) meist im Vordergrund. Die kleineren Sachen die bei der Dorferneuerung ebenfalls mit berücksichtigt werden sollten, wie zum Beispiel die sozialen Kontakte, das Vereinsleben, die Integration der Neubürger, die Kultur/Geschichte, Veranstaltungen, und v. a. werden gewöhnlich vernachlässigt. Damit dies nicht geschieht, hat sich unserer Arbeitskreis I (Dorfgemeinschaft) zur Aufgabe gemacht, diese Engpässe zu analysieren, Problemfelder zu erkennen, und neue Strukturen zu schaffen.

4. Ideensammlung

- Amberger Empfangskomitee
(Bürgermeister begrüßt Neubürger; Anzeiger von Amberg, wo alles Wichtige drinsteht; Vereine und deren Ansprechpartner)
- Integration Neubürger
(einmal im Jahr Treffen der Neubürger, „Kennlernfest“)
- Treffpunkte
(Kinderspielplatz, Gemeinschaftshaus, Gemeinschaftsplatz (Freianlage mit Biertischen))

- Gründung eines Bürgervereins
- Skater -Platz, Beachvolleyballplatz, Tretwasserbecken, Basketballplatz
- Jugendzentrum (JuZe) / Jugendarbeit
- alte Traditionen aufleben lassen
(*Mosterei, Backhaus, Gemeinschaftsküche*)
- Mühle
(*Theatergruppe oben, Kaffee / Bistro unten*)
- Feste feiern
(*Osterfest, Maibaumfest, Dorfgemeinschaftsfest, Straßenfest*)
- Dienstleistungen / Hilfestellung an ältere Personen
(*„Jung hilft Alt“ ↔ „Alt hilft Jung“*)
- Bestandsaufnahme von freien Räumen / Vereinsräumlichkeiten
(*Ansprechpartner, Ansprachnahme*)
- Feier-Raum
- Multifunktionshalle mit Bühne / Sporthalle
(*Sport, Faschingsball*)
- Tanzkurse / Gruppentänze
- Faschingsverein
- Kursangebote
(*Basteln, Malen, Klöppeln, Stricken,*)
- Laufweg / Lauftreff
(*Nordic Walking Rundweg*)
- Umgestaltung des Sportplatzes
- Sportangebot erweitern
- Kindergarten
(*Qualitätskontrolle*)
- Infrastruktur halten / verbessern
- offene Landjugend
- Präsentation seines Grundstücks „offene Haustüre“
- Senioren - WG am Bach (Kneippanlage)
- Veranstaltungskalender Vereine
- Tauschbörse / Bücherbörse

5. Weitere Vorgehensweise

- Vertiefung und Aufarbeitung der Ideensammlung
- Strukturierung der Ideensammlung

6. Sonstiges

- Herr Hofmann bringt 5 Baupläne im Maßstab 1:2500 sowie 5 Luftbilder im Maßstab 1:2500 von Amberg vorbei.
- Änderung des Rhythmus

<u>Wochentag:</u>	Dienstags (wo keine Gemeinderatssitzung in Irrsee ist)
<u>Rhythmus:</u>	alle 2 Wochen
<u>Örtlichkeit:</u>	Deutscher Kaiser

2. Sitzung findet am 26.01.2010 um 20.00 Uhr statt

Einladung zur 2. Sitzung erfolgt per e-mail bzw. persönlich.

.....
Arbeitskreissprecher
(Ulrich Schechinger)

.....
Protokollführer
(Daniela Koschel)

Ergebnis der 1. Sitzung des Arbeitskreises I (Dorfgemeinschaft)

